











Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Donnersbergkreis, Rheinland-Pfalz

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Donnersbergkreis 67821 Alsenz Rathausplatz 3 MO TTO	Museum für Heimatkunde und Nordpfalz Galerie im historischen Rathaus Altes Rathaus, repräsentativer Fachwerkbau von 1578 mit ehemals offener Erdgeschosshalle und Dachreiter. In Museum und Galerie Werkzeuge und Gegenstände aus Landwirtschaft, Weinbau und Handwerk, Informationen zu historischen Persönlichkeiten der Nordpfalz, Münz- und Kartenkabinett sowie eine Schreiner- und Schusterwerkstatt.	14 - 18 Uhr (sonst zu Führungen geöffnet) Führungen nach Bedarf Sonderausstellung Kontakt: Eugen Zepp, ☎ 089 22146412 Sonja Müller, ☎ 06362 670 oder 06131 223873
Donnersbergkreis 67821 Alsenz Marktplatz 4 MO TTO	Pfälzisches Steinhauermuseum Über dem massiven Erdgeschoss erhebt sich ein Fachwerkobergeschoss, das auf der Giebelseite über zwei Geschosse mit Renaissance-Zierfachwerk des späten 16. oder frühen 17. Jhs. über reich profiliertem Schwellen auskragt. Steinerner Zeugnisse aus der bedeutenden Tradition des Steinhauerhandwerks in der Region von der Römerzeit bis heute, präsentiert in einem Fachwerkhaus von 1594. Einzigartige Sammlung von Christbaumständern aus einheimischem Sandstein sowie deutsche Sandsteinmusterschau.	14 - 18 Uhr Führungen nach Bedarf Kontakt: Eugen Zepp, ☎ 089 22146412 Sonja Müller, ☎ 06362 670 oder 06131 223873
Donnersbergkreis 67821 Alsenz Marktplatz 4 Treffpunkt 	Steinhauerrundweg Führung mit Eugen Zepp u. a. entlang aufwendig gestalteter Sandsteinbauten des 19.-20. Jhs. Ca. 20 Villen und Häuser der Sandsteinbruchbesitzer, sog. Sandsteinbarone, auch vom Architekten des Reichstags, Paul Wallot.	Beginn 14 und 16 Uhr Kontakt: Eugen Zepp, ☎ 089 22146412 Sonja Müller, ☎ 06362 670 oder 06131 223873
Donnersbergkreis 67308 Biedesheim Ottersheimer Straße 3	Prot. Andreaskirche Im Kern romanischer Saalbau wohl des 11. Jhs., spätgotisch und barock überformt. Im Langhaus umfangreiche Wandmalereien des 13.-15. Jhs., 1964 freigelegt und stark überarbeitet bzw. erneuert. Auf der Nordwand Passionszyklus in zehn Bildfeldern vermutlich aus dem 15. Jh. Seit 1560 luth. Pfarrei, 1688-97 Simultaneum, ab 1983 Fialkirche.	10 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Hermann Mattern Kontakt: Hermann Mattern, Presbyterium, ☎ 06355 672
Donnersbergkreis 67308 Bubenheim Kirchgasse 3	Kath. Pfarrkirche St. Peter Der älteste Sakralbau der Nordpfalz wurde um 1060 datiert. Nach einer Bauinschrift wurde die Kirche 1163 von Grund auf erneuert. Im 18. Jh. wurde ein Dachreiter aufgesetzt, der Sakristeianbau ist vermutlich barock. Der Bruchsteinbau ist außen und innen weiß verputzt, rot-weiße Wölbsteine in Chor- und Apsisbogen, Schlussstein im Chor aus Rotsandstein mit Engel und goldverziertem Wappenschild.	15 - 18 Uhr Führung 15 Uhr Kontakt: Hans Feick, ☎ 06355 452

Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Donnersbergrkreis, Rheinland-Pfalz

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Donnersbergrkreis 67304 Eisenberg Ramsener Straße   	Landschaftspark Friedrich von Gienanth 1833/34 angelegt durch den Giebereibesitzer Friedrich von Gienanth in Zusammenarbeit mit Garteninspektor und Universitätsgärtner Metzger, Heidelberg, und Hofgärtner Stiehl, Mannheim. Am Hang gelegen, von einer künstlich ruinösen Mauer eingefasster Park, verbunden mit der benachbarten Eisenhütte und dem klassizistischen Herrenhaus. Mit Familienmausoleum, Orangerie und Gewächshaus. 2001 Gründung eines Fördervereins zur Erhaltung des 5 ha großen Landschaftsparks. http://www.eisenbergpark.de/aktuelles.html	11 - 16 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen stündlich und nach Bedarf durch Dr. Marion von Gienanth, Dr. Ferdinand Kern und Gunther Biesterfeldt Kontakt: Gunther Biesterfeldt, 1. Vorsitzender Förderverein Landschaftspark Friedrich von Gienanth, ☎ 06351 43171, gunther.biesterfeldt[at]t-online.de
Donnersbergrkreis 67304 Eisenberg Leiningener Weg 1 Römerpark    	Römischer Vicus Die ersten Gebäude entstanden in der Mitte des 1. Jhs. n. Chr. in Holzbauweise. Überwiegend in der ersten Hälfte des 2. Jhs. durch Steinbauten oder Häuser in Mischbauweise ersetzt, gegen 275 teilweise zerstört. In der ersten Hälfte des 4. Jhs. Wiederaufbau, 352/53 erneute Zerstörungen und Wiederaufbau eines Teils der Häuser. Wahrscheinlich bis Ende des 4., evtl. sogar bis in die erste Hälfte des 5. Jhs. genutzt. http://www.foerdereverein.vicus-eisenberg.d... http://vg-eisenberg.ionas3.de/vg_eisenberg...	10 - 17 Uhr (sonst Außenanlage zugänglich) Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Fördervereins Römischer Vicus Eisenberg e. V. Vorträge: Münzen aus dem Vicus - Streifzug durch 400 Jahre lokaler Geldgeschichte von Dr. Thomas Kreckel, Hildesheimer Silberschatz - Griechisches Tafelsilber auf einer Zeitreise von Prof. Dr. Reinhard Stupperich, Neue Forschungen im römischen Eisenberg von Dr. Ulrich Himmelmann und Ulrich Mayer. Römerfest, Schaugrabungen, Brotbacken und historisches Handwerk. Kontakt: Jutta Knoth, Förderverein Römischer Vicus Eisenberg, ☎ 06351 407351, jutta.knoth[at]vicus-eisenberg.de Thomas Hauck, Förderverein Römischer Vicus Eisenberg, ☎ 0172 8179363, thomas.hauck[at]vicus-eisenberg.de
Donnersbergrkreis 67304 Eisenberg Stauf Burgweg  	Burgruine Stauf Um 1000 gegründete Burg, seit Zerstörung 1525 als Ruine überkommen. Gegliedert in Vor-, Mittel- und Hauptburg, die durch tiefe Grabeneinschnitte in den Felsen voneinander getrennt waren. Erhalten blieben ein längerer Mauerzug und kleinere Mauerreste der Mittelburg und in der Hauptburg die Wangenmauern einer Toranlage um 1200. Durch den Bau eines Thingplatzes in den 1930er Jahren wurde auch die bis dahin bewahrte Geländesituation verändert.	zur Führung Führung 10 Uhr durch geprüften Gästeführer Kontakt: Thorsten Hutzenlaub, Verbandsgemeinde Eisenberg (Pfalz), ☎ 06351 407440, t.hutzenlaub[at]vg-eisenberg.de
Donnersbergrkreis 67822 Gaugrehweiler Hauptstraße	Häuserzeile der Rheingrafenzeit 1750-80 erbaut.	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen nach Bedarf bis 12 Uhr durch Herrn Schmidt Kontakt: R. Schmidt, ☎ 06362 3367, rschmidt-gaugrehweiler[at]t-online.de




Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Donnersbergkreis, Rheinland-Pfalz

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Donnersbergkreis 67307 Göllheim Königkreuzstraße Treffpunkt: Königkreuzdenkmal, Ecke Altstraße MO TI O	Historische Führung Vom Königskreuzdenkmal über den Jüdischen Friedhof von 1893 bis zur Ludwigshalle, die 1890 zu Ehren Ludwigs I. von Bayern erbaut wurde. Die querrrechteckige Halle ist an die klassizistische, griechische Tempelarchitektur angelehnt. Auf dem Jüdischen Friedhof haben sich 38 Grabsteine erhalten, der jüngste von 1939. Die älteren Stelen, aus Sandstein mit hebräischer Inschrift, zeigen historisierende Formen. Führung mit Doris Bugiel.	Beginn 11 Uhr Kontakt: Doris Bugiel, ☎ 06351 125425
Donnersbergkreis 67307 Göllheim Hauptstraße 7 MO TI O	Uhl'sches Haus Repräsentativer zweigeschossiger Gründerzeitbau von 1898 in Neurenaissanceformen mit reicher Ausstattung des Historismus und des Jugendstils: Verglasungen, Treppengeländer, Tapeten, Wandvertäfelungen, Wandmalereien, Deckenmalereien. Erbaut für den Gutsbesitzer und Bürgermeister Wilhelm Uhl. Seit 1980 Heimatmuseum.	14.30 - 17.30 (sonst So, Di und Do 15 - 17 Uhr geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Doris Bugiel und Manfred Nachbauer Darstellung von Macht und Pracht am Beispiel der Schlacht am Hasenbühl, Interpretation verschiedener Künstler aus dem Donnersbergkreis. Kontakt: Doris Bugiel, Kulturverein Göllheim, ☎ 06351 125425
Donnersbergkreis 67292 Kirchheimbolanden Amtsstraße 5-7 MO TI O	Prot. Paulskirche Die ehemalige luth. Schloss- und Stadtpfarrkirche wurde in der Frühphase des Residenzausbaus für den nassau-weilburgischen Fürsten Karl August 1739-44 nach Plänen des Hofbaumeisters Julius Ludwig Rothweil errichtet. Zur spätbarocken Ausstattung gehört der Retabelkanzelaltar, dessen Gemälde an der Rückwand - Christi Geburt, Verklärung Christi auf dem Berg Tabor, Kreuzigung, Auferstehung, Ausgießung des hl. Geistes - je nach Kirchenjahreszeit ausgewechselt wird. Über der Kanzel die 1745 von Johann Michael Stumm geschaffene Orgel.	11.15 - 17 Uhr (sonst Pfingsten - Erntedank So geöffnet) Führung 12 Uhr durch Presbyterin Gudrun Bauer 10 Uhr Gottesdienst, Konzert im Rahmen des Orgelsommers mit Solistin Sophie Guillou Kontakt: Stefan Dominke, ☎ 06352 7067020
Donnersbergkreis 67292 Kirchheimbolanden Schillerhain MO TI O	Schillerhain Anlässlich des 100. Geburtstags Friedrich Schillers 1859 angelegt, Restaurierung des auf dem Grundstück befindlichen ehemaligen Wasserturms von 1431, einem aus Bruchsteinen errichteten Rundturm, mit Pechnase und oben mit Zinnenkranz über Rundbogenfries abschließend. 1871 Erweiterung der Parkanlage, 1880-84 sog. Schneckenenturmchen als kleines Belvedere aus Bruchsteinen mit spiralförmig angelegtem Aufgang und offener Holzkonstruktion mit verschiefelter spitzer Haube erbaut. Im Park wurde 1900 ein Wasserturm in Lisenengliederung und verschiedenfarbigen Backsteinen errichtet.	10 - 17 Uhr (sonst Schneckenenturmchen, Warttum und Parkanlage zugänglich) Führungen nach Bedarf Treffpunkt: Wasserturm Kontakt: Ulrike Ettinger, ulrike.ettinger[at]moqa.net






Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Donnersbergrkreis, Rheinland-Pfalz

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Donnersbergrkreis 67292 Kirchheimbolanden Schlossplatz 	Schlossgarten mit Terrassengarten und Landschaftspark Residenzgarten der Fürsten von Nassau-Weilburg, der vermutlich in den 1770er Jahren in einen englischen Landschaftspark umgestaltet wurde. Südteil um 1889 von Gebrüder Siesmayer gestaltet mit exotischen Pflanzen, verschlungenen Wegen, Hügeln, Wasserläufen und Teichen, umgeben von den Umfassungswänden des 18./19. Jhs. Orangerie von 1776. Begräbnisstätte der Familie Brunck. Seit 2008 Ausgrabung zur Revitalisierung des Terrassengartens. Terrassengarten im Westen zwischen ehemaligem Schloss im Süden und Ballhaus im Norden. http://www.kirchheimbolanden.de/782_1031.h...	9 - 18 Uhr (sonst teilweise zugänglich) Führungen im Terrassengarten 10 und 11.30, Führungen im Landschaftspark 13 - 15 Uhr nach Bedarf durch Achim Wendt oder Claudia Binder, Archäologen Treffpunkt zu den Führungen im Terrassengarten: barockes Gartentor am Schlossplatz, vor dem Eingang zum Landschaftspark. Treffpunkt zu den Führungen im Landschaftspark: Kelterhaus. 16 Uhr Vortrag der Gartendenkmalpflegerin Barbara Vogt zum 200. Geburtstag von Heinrich Siesmeyer im Kelterhaus. Kontakt: Gudrun Bauer, Förderkreis Schlossgarten, ☎ 06352 8446 Elmar Nikolaus Koeller, Förderkreis Schlossgarten, ☎ 06355 586, elmar.koeller[at]boudierkoeller.de
Donnersbergrkreis 67297 Marnheim Turmstraße 1	Glockenturm Grauer Turm Fünfgeschossiger spätgotischer Rundturm des 15./16. Jhs. mit achteckigem Spitzhelm über Giebeln des 19. Jhs., ursprünglich Glockenturm der später abgebrannten mittelalterlichen Kirche. Bruchkalkstein mit Schlitzfenstern, seltenes Beispiel dieses Bautyps.	11 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen auf Anfrage durch Klaus Duwensee Ausstellung im Glockenturm, Station der "Sattelfest" Fahrradtour durch das Zellertal. Im Haus Frank Dorfcafé. Kontakt: Klaus Duwensee, ☎ 0160 90601523, marnheim[at]gmx.de
Donnersbergrkreis 67823 Obermoschel Wilhelmstraße 6	Wohnhaus 1800 in klassizistischem Baustil als Postkutschenstation erbaut, 1841 als Gasthaus und ab 1880 als Notariat genutzt. Es wird ergänzt durch einen Wintergarten, eine Scheune, Gewölbekeller, einen ehemaligen Tanzpavillon sowie einen parkähnlichen Garten. Einige Teile des Hauses wurden bereits unter baubiologischen Gesichtspunkten saniert und ausgebaut. http://www.dharmahaus-obermoschel.de/	14 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen 15 und 17 Uhr durch die Hausbewohner Qi-Gong, Vorträge, Kaffee und Kuchen. Kontakt: Bertram Meyer, ☎ 06362 308786
Donnersbergrkreis 67305 Ramsen Eiswoog 2 	Stumpfwaldbahn Feldbahnen: Darstellung von Geschichte und Technik, u. a. am Beispiel der Region Eisenberg/Hettenleidelheim. http://www.stumpfwaldbahn.de	12 - 16.30 Uhr (sonst Sa - So auf Anfrage unter 06356 8035 geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Mitglieder der Stumpfwaldbahn Schautafeln, Ausstellung der Fahrzeuge aus dem Fuhrpark der Stumpfwaldbahn. Fachleute der Stumpfwaldbahn stehen für die Beantwortung individueller Fragen und die Erläuterung technischer Details an den Fahrzeugen zur Verfügung. Kontakt: Andreas Leonhardt, Stumpfwaldbahn, denkmaltag[at]stumpfwaldbahn.de
Donnersbergrkreis 67308 Rüßingen Hauptstraße 23 Treffpunkt Kirche 	Führung prot. Kirche und Denkmalzone Barocke Kirche um 1100 erbaut, mit dem von einem rechteckig gerahmten Entlastungsbau überfangenen Türsturz. Denkmalzone mit bäuerlichen Anwesen des 18. und 19. Jhs., insbesondere Vierkanthöfen mit traufständigen, i. d. R. zweigeschossigen Wohnhäusern.	zu den Führungen (sonst nicht geöffnet) Führungen 11, 14 und 16 Uhr durch Steffen Antweiler, Ortsbürgermeister Kontakt: Steffen Antweiler, Ortsbürgermeister, ☎ 06351 490917

Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Donnersbergrkreis, Rheinland-Pfalz

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Donnersbergrkreis 67808 Schweisweiler Kirchstraße 6 	Kath. Kirche St. Ägidius und Unbefleckte Empfängnis Mariens Saalbau im Stil des Rokoko, um 1752 errichteter, reicher Hochaltar mit luftigem Baldachinaufbau, Marienfigur, seltenes Beispiel für den Einfluss böhmischer Vorbilder in der Region, Entwürfe vielleicht von Neumann oder Dientzenhofer.	8 - 20 Uhr (sonst auch geöffnet) Führungen 14 und 16 Uhr durch Monika Weber Kontakt: Monika Weber, ☎ 06302 3507
Donnersbergrkreis 67294 Stetten Hauptstraße 30/32 	Ehemaliger Hof des Klosters Arnstein Traditionelle, weiträumige Hofanlage mit stattlichem, im Kern spätbarockem Wohnhaus. Stallung kreuzgewölbt mit dorischen Säulen, Scheune aus dem 17. Jh. Historische Pflasterung des 18. Jhs., Brunnen Rheinböller Hütte. Jahrelang nicht mehr landwirtschaftlich genutzt und vernachlässigt. Seit 2010 Sanierung und neue Nutzung: Ferienwohnungen, Tagungsraum, Straußwirtschaft, Vinothek.	11 - 17 Uhr (sonst Do - Fr 10 - 12 und 14 - 16 Uhr geöffnet) Führungen 12 und 15 Uhr durch Elmar Koeller Straußwirtschaft geöffnet. Kontakt: Elmar Nikolaus Koeller, BoudierKoeller, ☎ 06355 586, info[at]boudierkoeller.de
Donnersbergrkreis 67294 Stetten Hauptstraße 19 	Ehemaliger kath. Pfarrhof Stattlicher spätklassizistischer Putzbau mit kolossaler Pilastergliederung, 1886 von Bezirksbauschaffner Jacob Hoerner, Kirchheimbolanden, erbaut. Das Anwesen mit spätbarocker Scheune und Garten wurde restauriert.	11 - 16 Uhr (sonst Sa 10 - 16 Uhr geöffnet) Führungen 11.30 und 15 Uhr durch Elmar Nikolaus Koeller 14 Uhr Kerweumzug, Straußwirtschaft geöffnet Kontakt: Elmar Nikolaus Koeller, ☎ 06355 586, elmar.koeller[at]boudierkoeller.de
Donnersbergrkreis 67294 Stetten Hauptstraße 15- 17 	Ehemaliges Schloss Ehemals Besitz der Freiherren Koffler von Millendt. Haus Nr. 17 sandsteingegliedertes, spätbarockes Herrenhaus nach 1771, bezeichnet 1859 bei Portalerneuerung, Stallteil mit Pultdach. Haus Nr. 15 spätbarocker Mansardwalmdachbau mit Bruchsteinscheunen 19. Jh., barocke Mauerpfosten. 1838 Versteigerung und Aufteilung in zwei Anwesen, Hofeinfahrt zweite Hälfte 19. Jh., Haus Nr. 15 derzeit in Restaurierung.	11 - 16 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen auf Anfrage
Donnersbergrkreis 67294 Stetten Hauptstraße 34 	Ehemaliges kath. Schulhaus, Bürgerhaus Kath. Schulhaus 1864 zwischen kath. Kirche und Pfarrhaus erbaut, 1964-93 Rathaus und Bürgerhaus, heutige Nutzung als Kindertagesstätte. Doppelgeschossiger Putzbau mit traufständigem Satteldach, sandsteingerahmten Stichbogenfenstern und originaler Einfriedungsmauer.	zu den Führungen (sonst nicht geöffnet) Führungen 11.30 und 15.30 Uhr durch Elmar Koeller Anmeldung zu den Führungen im Pfarrhof, Hauptstraße 19, 67294 Stetten oder telefonisch unter 06355 586. Kontakt: Elmar Koeller, ☎ 06355 586, elmar-koeller[at]boudierkoeller.de

Legende:



Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2017

Donnersbergkreis, Rheinland-Pfalz

Bezug auf das
Jahresmotto

Bewirtung

Kinderprogramm,
für Kinder
geeignet

barrierefrei

Parkplätze
vorhanden

Anreise mit
ÖPNV möglich

Förderprojekt der
Deutschen
Stiftung
Denkmalschutz

Der **Tag des offenen Denkmals** findet seit 1993 bundesweit am 2. Sonntag im September statt. In allen Regionen Deutschlands kann man dann einen Tag lang Denkmalschutz "live" erleben.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz als größte private Initiative für Denkmalpflege in Deutschland koordiniert den Tag des offenen Denkmals bundesweit und stellt das bundesweite Programm zusammen.

Die Aktion ist der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days unter der Schirmherrschaft des Europarats. Jeweils im Herbst nehmen 50 Länder Europas an den European Heritage Days teil.

Für ihre Arbeit ist die Deutsche Stiftung Denkmalschutz auf Spenden angewiesen. Helfen Sie mit!

www.denkmalschutz.de

Koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ